

Fragen wir zuerst nach dem Hauptgedanken, welcher sich in dieser Pforte ausspricht, so kann er kein anderer sein, als: die christliche Gemeinde auf die Gnade Gottes hinzuweisen, die ihr durch Christi Erscheinung zu Theil geworden ist und durch welche sie auf die Auferstehung des Leibes hoffen darf.

Die untere Abtheilung dieses Portales ist den Erscheinungen des alten Testaments gewidmet. Sie ist versinnlicht durch acht Statuen, welche theils die Weisheit des wahren Gottes verkünden, theils als Propheten in Bezug auf den zu erwartenden Gottessohn erscheinen und ihm seine Stege bereiten sollen. In der oberen Abtheilung hingegen finden wir im Schluß der Bögen die Dreieinigkeit durch Vater, Sohn und heiligen Geist dargestellt, durch deren Kraft die Christen dereinst aus ihren Gräbern erweckt werden sollen.

Die Darstellung im Bogensfelde über der Thür versinnlicht die Mutter Gottes, welcher die Kirche geweiht war.

Betrachten wir nun die Sculpturen näher und versuchen wir deren Deutung.

Ueber den beiden ersten oder Frontsäulen des Portales sehen wir in liegender Stellung zwei große Löwen angeordnet. Sie können hier wohl keinen anderen Zweck haben, als den Wächterdienst am Eingange in das Heiligthum zu verrichten. Ihre geöffneten Mäuler scheinen für diejenigen gefahr-